

Verfügung im Erbfall

Miterbenerklärung/Auflösung/Weiterführung

Ihr Vertragspartner:
Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Persönliche Angaben **Verstorbene Kundin / Verstorbener Kunde**

Frau Herr

Rufname, weitere Vornamen

weitere Vornamen

akademischer Grad

Name

Zuletzt wohnhaft:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Geburtsdatum

Sterbedatum

Kontonummer

Kontonummer

Kontonummer

Kontonummer

Kontonummer

Kontonummer

Meine Persönliche Angaben **Auftraggeberin / Auftraggeber**

Frau Herr

Rufname, weitere Vornamen

weitere Vornamen

akademischer Grad

Name

Straße, Hausnummer (keine Postfachangabe)

Postleitzahl

Ort

Geburtsdatum

Geburtsort

ggf. Geburtsname

Staatsangehörigkeit

Telefon Vorwahl

Rufnummer

Ich bin in den USA geboren.

Ich habe die Staatsangehörigkeit der USA.

Hinweis:

Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätige ich, dass ich weder in den USA geboren bin noch die US-Staatsangehörigkeit besitze.

Steuerpflicht Ich bin ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:

ja nein Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:

Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite/Folgeseite!

nein

Auftrag Giro Weiterführung: Das Postbank Giro-Gemeinschaftskonto soll unter gleichen Bedingungen für mich als Einzelkonto weitergeführt werden. Ich übernehme alle Rechte und Pflichten aus der Geschäftsverbindung.

Hinweis: Nur wählbar bei Gemeinschaftskonten.

Kontoauflösung: Das gesamte Guthaben soll auf das Gutschriftskonto überwiesen werden.

Kontoauflösung: Mein Erbteil soll auf das Gutschriftskonto überwiesen werden.

Tagesgeld-Konto Dieser Auftrag beinhaltet auch ein bestehendes Tagesgeldkonto.

Auftrag Anlagekonto und Depot Weiterführung: das Postbank Anlage-Gemeinschaftskonto und das dazugehörige Depot sollen unter gleichen Bedingungen für mich als Einzelkonto weitergeführt werden. Ich übernehme alle Rechte und Pflichten aus der Geschäftsverbindung.

Hinweis: Nur wählbar bei Gemeinschaftskonten.

Auftrag Spar Weiterführung: Das Postbank Spar-Gemeinschaftskonto soll unter gleichen Bedingungen für mich als Einzelkonto weitergeführt werden.

Hinweis: Nur wählbar bei Gemeinschaftskonten.

Das **Gesamtguthaben** zuzüglich der Zinsen soll:

Mein **Erbteil** zuzüglich der anteiligen Zinsen soll:

auf ein neu zu eröffnendes Postbank Sparkonto übertragen werden. Einen Eröffnungsantrag füge ich bei.

auf ein neu zu eröffnendes Postbank Sparkonto übertragen werden. Einen Eröffnungsantrag füge ich bei.

auf das Gutschriftskonto überwiesen werden.

auf das Gutschriftskonto überwiesen werden.

Meine Verlusterklärung Postbank Sparbuch/Postbank SparCard

Kontonummer

Kontonummer

ist/sind nicht auffindbar und wie folgt verlorengegangen:

befindet/befinden sich im Besitz von:

Hinweis: Dieses Formular dient gleichzeitig als Verlustanzeige.

Gutschriftskonto IBAN

noch IBAN

BIC

Kreditinstitut

Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers



(freiwillige Angabe)

Zusatzabfrage USA



Verfügung im Erbfall/Miterbenerklärung/Auflösung/Weiterführung

Bitte ziehen Sie ein auf dem genannten Girokonto vorhandenes Minussaldo wie folgt ein:

Umbuchung Zahlung/Umbuchung von einem Girokonto bei der DB Privat- und Firmenkundenbank AG

Ich beauftrage Sie, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit vom folgendem Postbank Girokonto umzubuchen:

sofort am

X

*Nur erforderlich, wenn Zahlungspflichtiger abweichend vom Kontoinhaber.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats Zahlung von einem bei einem anderen Kreditinstitut geführten Konto

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76PR400000132558

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Bank, einmalig die Ersteinlage für das neue Postbank Sparkonto von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des Betrages verlangen. Die Frist beginnt mit dem Datum der Abbuchung. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

X

Ausführungsdatum Zeitpunkt des Einzugs des Restsaldos durch SEPA-Lastschrift

Die Bank zieht den von mir zu entrichtenden Restsaldo entsprechend dem Saldobetrag des Schlusskontoauszugs innerhalb von vier Bankarbeitstagen ein; dabei bezeichnet das Datum der Erstellung des Schlusskontoauszuges den ersten Tag der Frist.

Haftungserklärung Alleinerbe

Ich bin Alleinerbin/Alleinerbe. Ich verpflichte mich, die Bank von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung/Weiterführung der Postbank Konten erhoben werden.

Miterbe handelt im Namen aller Erben

Ich bin Miterbe/Miterbin und versichere, dass ich im Namen und mit Einwilligung aller Erben handle. Ich verpflichte mich, die Bank von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung/Weiterführung der Postbank Konten erhoben werden.

Miterbe handelt nur für sich

Ich bin Miterbe/Miterbin und handle für mich allein. Mit den Aufträgen der übrigen Miterben bin ich einverstanden. Ich verpflichte mich, die Bank von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung/Weiterführung der Postbank Konten erhoben werden.

Als Miterbin/Miterbe beträgt mein Anteil:

Ich bin

Testamentsvollstrecker/in. Nachlasspfleger/in.

Bevollmächtigte/r.

Erklärung zum Geldwäschegesetz

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

Mir ist bekannt, dass die Bank den Kontovertrag nur bei eigenem wirtschaftlichen Interesse des Kunden abschließt.

Gemäß dem Geldwäschegesetz bin ich verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben diese unverzüglich anzuzeigen.

Hinweise

- Sollten Sie nicht Alleinerbin/Alleinerbe oder sonstiger Alleinerberechtigte/r sein, fügen Sie bitte für jede Miterbin/jeden Miterben eine Miterbenerklärung bei.
- Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite Ihrer Durchschrift, insbesondere zum Datenschutz.

Die Partnerfilialen der Deutsche Post AG mit Postbank Logo in der Außenkennzeichnung sowie die Filialen der Postbank Filialvertrieb AG nehmen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen Aufgaben (Beratung, Betreuung, Werbung, Vertrieb) für die Bank wahr.

| | | | | | | |

Unterschrift

X

Bitte alle vom Kunden vorgelegten Original-Dokumente (Originale, Ausfertigungen, beglaubigte Abschriften) kopieren und als bestätigte Kopie (Vermerk „Original hat vorgelegen“, Tagesstempel, Unterschrift) dem Auftrag beifügen. Sparbuch entwerten und letzte Seite kopieren!

Filialvermerke

Kassenkennzahl
 | | | | | | | |

Legitimation Die Auftraggeberin/Der Auftraggeber hat sich ausgewiesen durch:
 sämtliche Vorname/n, Name – wie im Ausweispapier angegeben

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Art und Nummer des Ausweises

Ausstellende Behörde

Ausstellungsort

Ausstellungsdatum
 | | | | | | | |

Die Kopie des vorgelegten Legitimationspapiers ist beigelegt. Sie entspricht dem Original und wurde vom unterzeichnenden Mitarbeiter erstellt.

Hinweis

Der Vermerk „persönlich bekannt“ ist nicht zulässig.

Gebietszugehörigkeit

gebietsansässig gebietsfremd

Die nachstehend genannten Unterlagen sind beigelegt:

- eine Kopie der Sterbeurkunde
- eine Kopie der letzten Sparbuchseite (Sparbuch vorher nachtragen)
- ein Erbschein
- ein europäisches Nachlasszeugnis
- eine Eröffnungsniederschrift des Nachlassgerichts mit allen darin aufgeführten eröffneten Dokumenten (Testamente, Erbverträge etc.)
- eine gerichtlich bestätigte Annahmeerklärung des Testamentsvollstreckers
- das Testamentsvollstreckerzeugnis
- die Bestallungsurkunde des Nachlasspflegers und ggf. den Genehmigungsbeschluss des Nachlassgerichts
- die Bescheinigung des Nachlassgerichts über die Fortsetzung der Gütergemeinschaft
- Betreuerausweis
- eine Generalvollmacht/Vorsorgevollmacht (notarielle Generalvollmachten nur als Ausfertigung)
- Sonstiges

ein Eröffnungsauftrag für ein Postbank Sparkonto

Anzahl
 | | ausgehändigte Miterbenerklärungen.

Sperre gemeldet

Tagesstempel

Unterschrift


Verfügung im Erbfall

Miterbenerklärung/Auflösung/Weiterführung

Ihr Vertragspartner:
Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG (nachfolgend „Bank“ genannt)

Persönliche Angaben

Verstorbene Kundin / Verstorbener Kunde

Frau Herr

Rufname, weitere Vornamen

weitere Vornamen | akademischer Grad

Name

Zuletzt wohnhaft:

Straße, Hausnummer

Postleitzahl | Ort

Geburtsdatum | Sterbedatum

Kontonummer

Kontonummer

Kontonummer

Kontonummer

Kontonummer

Kontonummer

Auftraggeberin / Auftraggeber

Meine Persönliche Angaben

Frau Herr

Rufname, weitere Vornamen

weitere Vornamen | akademischer Grad

Name

Straße, Hausnummer (keine Postfachangabe)

Postleitzahl | Ort

Geburtsdatum | Geburtsort

ggf. Geburtsname | Staatsangehörigkeit

(freiwillige Angabe)

Telefon Vorwahl | Rufnummer

Ich bin in den USA geboren.

Zusatzabfrage USA Ich habe die Staatsangehörigkeit der USA.

Hinweis:

Sofern keines dieser Felder angekreuzt ist, bestätige ich, dass ich weder in den USA geboren bin noch die US-Staatsangehörigkeit besitze.

Steuerpflicht

Ich bin ausschließlich in Deutschland steuerpflichtig:

ja | Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

Ggf. Grund, weshalb keine TIN vorhanden ist:

Die TIN ist dem Kunden nicht bekannt.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite / Folgeseite!

nein

Auftrag Giro

Weiterführung: Das Postbank Giro-Gemeinschaftskonto soll unter gleichen Bedingungen für mich als Einzelkonto weitergeführt werden. Ich übernehme alle Rechte und Pflichten aus der Geschäftsverbindung.

Hinweis: Nur wählbar bei Gemeinschaftskonten.

Kontoauflösung: Das gesamte Guthaben soll auf das Gutschriftskonto überwiesen werden.

Kontoauflösung: Mein Erbteil soll auf das Gutschriftskonto überwiesen werden.

Tagesgeld-Konto

Dieser Auftrag beinhaltet auch ein bestehendes Tagesgeldkonto.

Auftrag Anlagekonto und Depot

Weiterführung: das Postbank Anlage-Gemeinschaftskonto und das dazugehörige Depot sollen unter gleichen Bedingungen für mich als Einzelkonto weitergeführt werden. Ich übernehme alle Rechte und Pflichten aus der Geschäftsverbindung.

Hinweis: Nur wählbar bei Gemeinschaftskonten.

Auftrag Spar

Weiterführung: Das Postbank Spar-Gemeinschaftskonto soll unter gleichen Bedingungen für mich als Einzelkonto weitergeführt werden.

Hinweis: Nur wählbar bei Gemeinschaftskonten.

Das **Gesamtguthaben** zuzüglich der Zinsen soll: Mein **Erbteil** zuzüglich der anteiligen Zinsen soll:

auf ein neu zu eröffnendes Postbank Sparkonto übertragen werden. Einen Eröffnungsantrag füge ich bei.

auf ein neu zu eröffnendes Postbank Sparkonto übertragen werden. Einen Eröffnungsantrag füge ich bei.

auf das Gutschriftskonto überwiesen werden.

auf das Gutschriftskonto überwiesen werden.

Meine Verlusterklärung

Postbank Sparbuch/Postbank SparCard

Kontonummer | Kontonummer

ist/sind nicht auffindbar und wie folgt verlorengegangen:

befindet/befinden sich im Besitz von:

Hinweis: Dieses Formular dient gleichzeitig als Verlustanzeige.

Gutschriftskonto

IBAN

noch IBAN

BIC

Kreditinstitut

Name, Vorname der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers



Verfügung im Erbfall/Miterbenerklärung/Auflösung/Weiterführung

Bitte ziehen Sie ein auf dem genannten Girokonto vorhandenes Minussaldo wie folgt ein:

Umbuchung **Zahlung/Umbuchung von einem Girokonto bei der DB Privat- und Firmenkundenbank AG**

Ich beauftrage Sie, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit vom folgendem Postbank Girokonto umzubuchen:

sofort am Datum

| | | | | | | | | |

Kontonummer

| | | | | | | | | |

Bankleitzahl

| | | | | | | | | |

IBAN

D E | | | | | | | | | |

Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers*

Kontoinhaberin/Kontoinhaber: Unterschrift*

X

*Nur erforderlich, wenn Zahlungspflichtiger abweichend vom Kontoinhaber.

Zahlung von einem bei einem anderen Kreditinstitut geführten Konto

Postbank – eine Niederlassung der DB Privat- und Firmenkundenbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn.
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE76PR400000132558

Mandatsreferenz

| | | | | | | | | |

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Bank, einmalig die Ersteinlage für das neue Postbank Sparkonto von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Bank auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen die Erstattung des Betrages verlangen. Die Frist beginnt mit dem Datum der Abbuchung. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/in)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Ort

| | | | | | | | | |

IBAN

noch IBAN

| | | | | | | | | |

BIC

| | | | | | | | | |

Kreditinstitut

Datum Ort

| | | | | | | | | |

Kontoinhaberin/Kontoinhaber: Unterschrift

X

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ausführungsdatum **Zeitpunkt des Einzugs des Restsaldos durch SEPA-Lastschrift**

Die Bank zieht den von mir zu entrichtenden Restsaldo entsprechend dem Saldobetrag des Schlusskontoauszugs innerhalb von vier Bankarbeitstagen ein; dabei bezeichnet das Datum der Erstellung des Schlusskontoauszuges den ersten Tag der Frist.

Haftungserklärung

Alleinerbe

Ich bin Alleinerbin/Alleinerbe. Ich verpflichte mich, die Bank von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung/Weiterführung der Postbank Konten erhoben werden.

Miterbe handelt im Namen aller Erben

Ich bin Miterbe/Miterbin und versichere, dass ich im Namen und mit Einwilligung aller Erben handle. Ich verpflichte mich, die Bank von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung/Weiterführung der Postbank Konten erhoben werden.

Miterbe handelt nur für sich

Ich bin Miterbe/Miterbin und handle für mich allein. Mit den Aufträgen der übrigen Miterben bin ich einverstanden. Ich verpflichte mich, die Bank von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die gegebenenfalls von Dritten im Zusammenhang mit der Auflösung/Weiterführung der Postbank Konten erhoben werden.

Als Miterbin/Miterbe beträgt mein Anteil:

| | | | / | | | |

Ich bin

Testamentsvollstrecker/in. Nachlasspfleger/in.
 Bevollmächtigte/r. _____

Erklärung zum Geldwäschegesetz

Ich handle im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder).

Mir ist bekannt, dass die Bank den Kontovertrag nur bei eigenem wirtschaftlichen Interesse des Kunden abschließt.

Gemäß dem Geldwäschegesetz bin ich verpflichtet, etwaige sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen der gegenüber der Bank gemachten Pflichtangaben diese unverzüglich anzuzeigen.

Hinweise

- Sollten Sie nicht Alleinerbin/Alleinerbe oder sonstiger Alleinerberechtigte/r sein, fügen Sie bitte für jede Miterbin/jeden Miterben eine Miterbenerklärung bei.
- Beachten Sie bitte die Hinweise auf der Rückseite Ihrer Durchschrift, insbesondere zum Datenschutz.

Die Partnerfilialen der Deutsche Post AG mit Postbank Logo in der Außenkennzeichnung sowie die Filialen der Postbank Filialvertrieb AG nehmen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen Aufgaben (Beratung, Betreuung, Werbung, Vertrieb) für die Bank wahr.

Datum Ort

| | | | | | | | | |

Unterschrift

Auftraggeber/in

X

Hinweise zur Erhebung der Steuer-Identifikationsnummer (TIN) bzw. der Wirtschafts-Identifikationsnummer (WID) / Steuernummer (St.-Nr.)

Seit 2018 sind alle Banken gesetzlich nach § 154 Abgabenordnung (AO) verpflichtet, bestimmte Daten für jeden Kontoinhaber sowie jeden anderen Verfügungsberechtigten und jeden wirtschaftlich Berechtigten zu erheben und aufzuzeichnen. Bei natürlichen Personen muss u.a. die Steuer-ID nach § 139b AO und bei nicht natürlichen Personen die Wirtschafts-ID oder ersatzweise die Steuernummer nach § 139c AO zum betroffenen Kontoinhaber vorliegen.

Der Kontoinhaber sowie gegebenenfalls für ihn handelnde Personen haben dem Kreditinstitut die Steuer-ID bzw. Wirtschafts-ID unverzüglich mitzuteilen und im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Falls Sie als Kunde bei Vertragsabschluss Ihre Steuer-ID nicht zur Hand haben, teilen Sie uns diese bitte spätestens 14 Tage nach Vertragsabschluss schriftlich mit (Mitwirkungspflicht). Sollten Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nachkommen und kann die Bank Ihre Steuer-ID auch nicht aus anderem Anlass rechtmäßig erfassen, kann die Bank im Wege des maschinellen Anfrageverfahrens die Steuer-ID für natürliche Personen beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfragen.

Sofern die zu erhebenden Daten aufgrund unzureichender Mitwirkung des Vertragspartners und ggf. für ihn handelnde Personen nicht ermittelt werden können, sind wir verpflichtet dies festzuhalten und dem BZSt dies mitzuteilen.

Nachweis über den Tod einer Kontoinhaberin/eines Kontoinhabers

Der Tod einer Kontoinhaberin/eines Kontoinhabers ist der Bank durch Vorlage der Sterbeurkunde oder eine andere öffentliche Urkunde (z. B. Erbschein) nachzuweisen.

Nachweis der Erbberechtigung

Als Erbnachweis werden akzeptiert:

- Erbschein (Ausfertigung)
- europäisches Nachlasszeugnis (beglaubigte Abschrift, max 6 Monate alt)
- Eröffnungsniederschrift des Nachlassgerichts mit allen darin aufgeführten eröffneten Dokumente.
- Bescheinigung des Nachlassgerichts über die Fortsetzung der Gütergemeinschaft
- oder Testamentsvollstreckungszeugnis.

Die Bank kann als ausreichenden Nachweis für die Auflösung/Weiterführung auch die Erklärung anerkennen, dass die Auftraggeberin/der Auftraggeber Alleinerbin/Alleinerbe ist oder im Namen und mit Einwilligung der Miterbinnen/Miterben handelt. Wenn Erbstreitigkeiten bekannt sind oder Zweifel hinsichtlich der Auslegung oder Gültigkeit der vorgelegten Dokumente bestehen, ist stets ein Erbschein, ein europäisches Nachlasszeugnis, eine Bescheinigung des Nachlassgerichts über die Fortsetzung der Gütergemeinschaft oder ein Testamentsvollstreckungszeugnis vorzulegen. Die Entscheidung darüber, welcher Nachweis im Einzelfall als ausreichend angesehen wird, liegt bei der Bank.

Girokonten

Weiterführung des Kontos für eine Übergangszeit von 6 Monaten

Das Konto kann für eine Übergangszeit von bis zu 6 Monaten unter der bisherigen Bezeichnung weitergeführt werden von

- einer Kontoinhaberin/einem Kontoinhaber (bei Gemeinschaftskonten)
- einer Erbin/einem Erbe
- einer/einem Bevollmächtigten
- einer/einem Unterschriftsberechtigten

Das Recht der/des Bevollmächtigten/Unterschriftsberechtigten auf Weiterführung endet, wenn eine berechtigte Person der Bank gegenüber schriftlich widerspricht.

Andere über den Nachlass verfügbare Personen (z. B. Testamentsvollstrecker, Nachlasspfleger) können das Konto unter der bisherigen Bezeichnung maximal 2 Jahre weiterführen, wenn der Zusatz „Nachlass“ ergänzt wird.

Sparkonten

Bei einem Gemeinschaftskonto ist jede Person allein Verfügungsberechtigt (siehe Nr. 3 der Bedingungen für den Sparverkehr Postbank).

Bezüglich der Erhebung von Vorschusszinsen wird auf die Bedingungen für den Sparverkehr Postbank verwiesen.

Bei Postbank Spar- und Anlagekonten mit einer festen Laufzeit erfolgt keine Rückzahlung vor dem Laufzeitende.

Bitte beachten Sie im Übrigen die jeweiligen Besonderen Bedingungen Postbank. Sie können diese Bedingungen jederzeit bei allen Postbank Filialen/Partnerfilialen der Deutsche Post einsehen oder telefonisch unter der Telefonnummer 0228 5500 5500 abfordern.

Gemeinschaftskonten (Giro-, Spar- und Anlagekonten/Depots)

Das Gemeinschaftskonto kann von dem Kontomitinhaber/der Kontomitinhaberin als Einzelkonto weitergeführt werden. Für Girokonten gilt: Ist die Kontomitinhaberin/der Kontomitinhaber nicht Alleinerbe, ist die Zustimmung aller Erben/Erben erforderlich.)

Steuerpflicht

Mit dem Tod erlischt die persönliche Steuerpflicht des Erblassers. Einkünfte aus Kapitalvermögen, die der Erbe als Gesamtrechtsnachfolger des Erblassers aus dem Nachlass erzielt, stellen Einkünfte des Erben dar und sind vom Erben zu versteuern.

Die einkommensteuerrechtlichen Erklärungspflichten gem. § 45 AO gehen auf den Erben als Gesamtrechtsnachfolger des Verstorbenen zum Zeitpunkt des Todes über.

Haben Sie noch Fragen?

Dann sprechen Sie am besten persönlich mit uns oder rufen Sie uns an:

Der Postbank Direkt-Service steht Ihnen telefonisch unter 0228 5500 5500 zur Verfügung.